AMRO e.V.

HILFE FÜR ARMENIEN UND RUMÄNIEN

AMRO VIEHAKTION 2020 ARMENIEN

EINMAL SPENDEN – VIELFACH HELFEN

Die „Viehaktion“ hat in den vergangenen 13 Jahren vielen Familien eine neue Perspektive gegeben und manche Existenz gerettet. Durch das neue „Leben im Stall“ können sich die Menschen nun selbst versorgen und werden zu einem Segen für weitere Familien. Lassen Sie uns gemeinsam einen weiteren Schritt im Glauben wagen!

DANKE!

„Genug zu Essen für die gesamte Familie, unsere Sorgen haben ein Ende!“
(Marine Nasarjan)

Schon **seit 13 Jahren** werden verwaiste Stallungen wieder mit Leben gefüllt. **Viele Familien** erhielten die Chance auf ein **sicheres Einkommen**. Eine stabilere **Gesundheit**, **Freude** und **Hoffnung** auf die Zukunft bestimmen nun ihren Alltag. Dank Ihrer Spenden wurde im vergangenen Jahr an **sechs Familien** Vieh abgegeben – und damit deren Tisch gedeckt. Zusätzlich wurde jeder Familie noch Futter für eine Saison zur Verfügung gestellt.

Auch Familie **Nasarjan** (Viehaktion 2019) aus dem Dorf **Kirants** in der **Tawusch-Provinz** erhielt Vieh, vor allem Kühe. Die sechs Kinder sowie Oma **Heriknas** und die Eltern **Sohrap** und **Marine** kümmern sich gemeinsam mit Freude um die neuen Stallbewohner. „Danke an alle, die gespendet haben! Wir haben nun Milch und Käse. Die Sorge um das tägliche Essen hat ein Ende! Gott segne Euch dafür“, so Sohrap dankbar im Gespräch. Und das erstgeborene Kälbchen wird er schon bald freudestrahlend an eine andere bedürftige Familie weitergeben ...

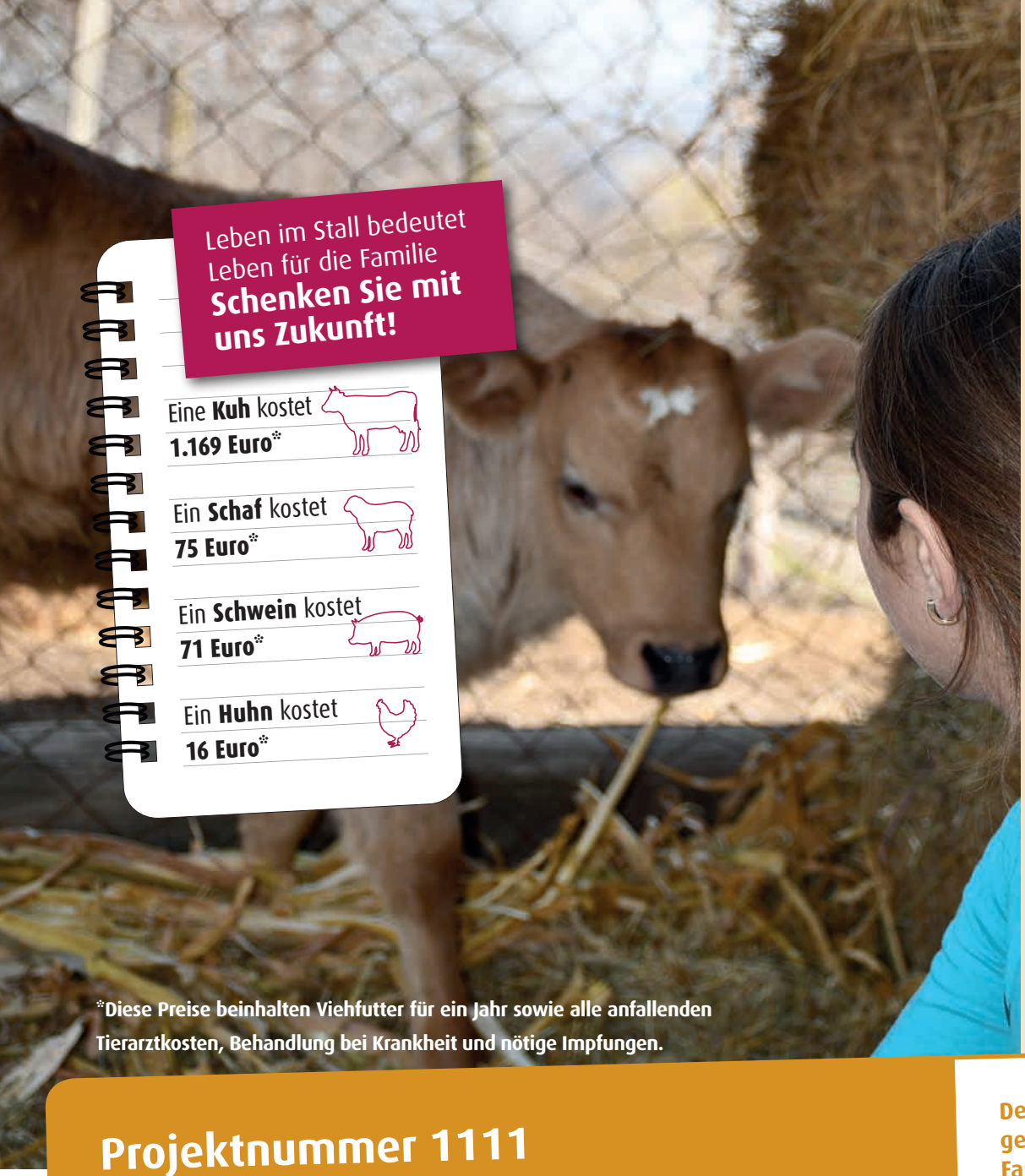
Hilfe mit Vision

„Ich möchte sehr gerne Vieh züchten und dadurch meine Familie aus eigener Kraft versorgen."

Auf der Suche nach geeigneten Familien trafen wir **Mchitar** (37) und **Schuschanik** (32) **Galstjan**. Die beiden sind seit 12 Jahren verheiratet und haben **sechs Kinder**: **Stjopa** (13), **Alina** (12), **Elen** (8), **Dawit** (10), **Swetlana** (4) und **Daniel** (2). Das Haus ist feucht, das Essen karg, und immer wieder sind die Kinder, vor allem die Jüngsten, krank. Dies kann auch durch die liebevolle und fröhliche Atmosphäre in der Familie nicht verhindert werden. Auch Mutter Schuschanik muss regelmäßig Medikamente nehmen, sie hat Probleme mit den Nieren. Das Gesamteinkommen besteht aus der Sozialhilfe in Höhe von etwa 126 Euro pro Monat. Der herzkranke Mchitar kann keine für ihn geeignete Arbeit finden, so sorgt er für den kleinen Garten und erledigt Gelegenheitsarbeiten, die der Familie ein kleines Zubrot bescheren. **Der 37-Jährige versteht einiges von der Viehzucht**, aber der **Stall** ist schon lange **verwaist**. „Ich möchte sehr gerne Vieh züchten und dadurch meine Familie aus eigener Kraft versorgen. Eine Viehspende wäre für uns eine echte Gebetserhörung", sagt Mchitar schüchtern. „Dann könnten wir Käse herstellen und verkaufen. Mit dem Erlös könnte ich dann auch das Haus nach und nach renovieren."

Durch eine Viehspende kann das Leben dieser Familie – sowie weiterer Familien – eine positive Richtung nehmen. Die Gesundheit aller wird stabilisiert, die Bildung der Kinder gesichert und das Selbstbewusstsein dieser Menschen gestärkt.

Machen Sie mit und spenden Sie für dieses Projekt mit Vision!



*Diese Preise beinhalten Viehfutter für ein Jahr sowie alle anfallenden Tierarztkosten, Behandlung bei Krankheit und nötige Impfungen.

Impressum:
GF Vorstand:
Michael Schmidt – Vorsitzender
Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende
Ulrich Ney – Kassierer

Geschäftsleitung:
Michaela Kuhlmann

Redaktionell verantwortlich:
AMRO e.V., Michaela Kuhlmann

Adresse:
AMRO e.V.
Salpetererweg 22
79737 Herrischried
info@amro-ev.de
Telefon:
07764 933 93 40
Geschäftsleitung:
02772 540 56 31

Sparkasse Hochrhein
Allgemein:
DE10 6845 2290 0077 0321 59
Patenschaft:
DE85 6845 2290 0077 0321 67
BIC / SWIFT SKHRDE6W

Eingetragen im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 17.01.2018.

Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

www.amro-ev.de

Fotos: Baru Jambazian

Deutscher Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

05/20

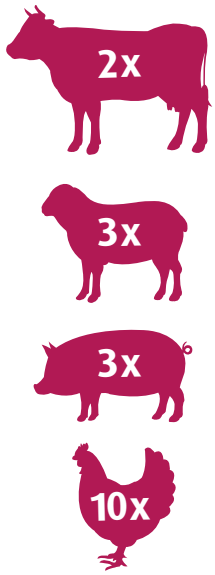
Projektnummer 1111

Armenien eignet sich hervorragend für die Viehzucht. Die Viehaktion wird seit 13 Jahren in den Regionen Tschambarak, Lori und Bergkarabach durchgeführt. Dort besitzen die meisten Bewohner sowohl einen Stall als auch das nötige Wissen zur Viehzucht. Viele mussten ihr Nutzvieh verkaufen, beispielsweise um Schulden zu vermeiden oder abzutragen. Aber ohne diese Einnahmequelle stehen sie nicht selten vor dem Aus.

Ziel dieses Projekts ist es, den arbeitsfähigen Familien die Möglichkeit zu bieten, sich **selbst zu versorgen.** Sie bekommen dadurch **Selbstwertgefühl** und entwickeln **soziales Verantwortungsbewusstsein.** Für viele von ihnen ist es eine besondere Erfahrung, durch die Weitergabe der erstgeborenen Kühe, Schafe und Schweine zu „Gebenden" zu werden. Die Kinder werden ganz natürlich in die Stallarbeit mit einbezogen und lernen mit Spaß den Umgang mit Nutzvieh.

Vor Abgabe der Tiere wird jede infrage kommende Familie besucht, auch der Ortsvorstand wird mit einbezogen. Die Familien müssen **arbeitsfähig und –willig** sein, **Grundkenntnisse in der Viehzucht** vorweisen können und über einen geeigneten Stall verfügen.

Dem Spendeneingang gemäß werden pro Familie zwei Kühe, drei Schafe, drei Schweine und zehn Hühner abgegeben.*+)



**) Abgabe variiert teilweise auf Wunsch der Empfängerfamilie